**Das Formulieren von Interpretationshypothesen**

**In einer Analyse ist zwischen der rein inhaltliche Wiedergabe (Paraphrase), dem Kommentar des Inhalts und der eigentlichen Deutung, also der eigentlichen Interpretation zu unterscheiden.**

**Aufgabe:** **Kennzeichnen Sie die folgenden Formulierungen mit „P“ für Paraphrase, „K“ für Kommentierung und „I“ für Interpretationshypothese. Begründen Sie Ihre Einordnung jeweils kurz.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Beispielsätze** | **Paraphrase,****Kommentar,****Interpretation** | **Begründung** |
| 1. Faber schwört sich, „nie wieder zu rauchen“ (S.11), greift aber dann doch gleich wieder zur Zigarette (S.12).
 |  |  |
| 1. Faber vermeidet es, äußere Zeichen, die sein Weltbild in Frage stellen könnten, wahrzunehmen und zu deuten.
 |  |  |
| 1. Die Haltung und das Verhalten Fabers bezüglich der Farbigen, die ihm ja zur Hilfe eilt, zeigen rassistische Züge.
 |  |  |
| 1. Faber verrät sich sozusagen selbst, weil er eine Depesche an einem Flughafenschalter aufgeben will.
 |  |  |
| 1. Durch den dreimaligen Hinweis auf den Namen des Flugzeugs „Super-Constellation“ wird der Leser auf das zentrale Thema des Romans hingewiesen: Es handelt sich um eine Geschichte unter ganz besonderen Umständen.
 |  |  |
| 1. Damit niemand den Verdacht schöpft, Faber ginge es nicht gut, spielt er den Gutgelaunten und versucht durch das Reiben seiner Wange Farbe ins Gesicht zu bekommen.
 |  |  |
| 1. Faber versucht Krankheit und Tod, hier in der Form des Schweißanfalls, zu leugnen und zu verdrängen, weil sich gerade in diesen Erscheinungen das Menschliche und seine Vergänglichkeit zeigen.
 |  |  |
| 1. Der Versuch, sich zu verstecken, gelingt Faber nicht. Er wird in letzter Minute gefunden und in das Flugzeug geführt.
 |  |  |

**(Hinweis: Die Aufgabenstellung ist angelehnt an ein Beispiel aus: Peter Stamm: „Agnes“, Prüfungstraining, Abitur Deutsch, erarbeitet von Thomas Rahner, Cornelsen 2011, S.13)**